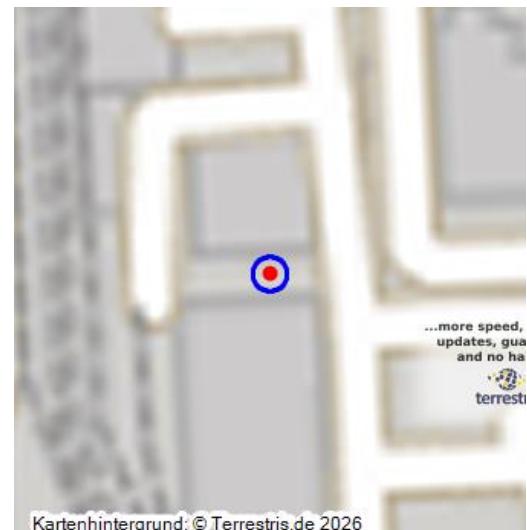


## Deionattank

Schlagwörter: **Silo**  
 Fachsicht(en): Denkmalpflege  
 Gemeinde(n): Neukieritzsch  
 Kreis(e): Leipzig  
 Bundesland: Sachsen



Kraftwerk Lippendorf, Deionattank  
 Fotograf/Urheber: Josephine Dressler



Zwischen der Wasseraufbereitungsanlage und dem Schaltanlagengebäude befindet sich der Deionattank, in dem das in der werkseigenen Wasseraufbereitungsanlage aus Rohwasser demineralisierte Reinstwasser für den Wasserverdampfungsprozess vorgehalten wird. Die Anlage besteht aus zwei unterschiedlich großen zylindrischen Edelstahlbehältern mit acht bzw. zwölf Metern Außendurchmesser.

(Nils Schinker, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

### Datierung:

- Erbauung 1995–2000 (Deionattank)

### Quellen/Literaturangaben:

- Christliches Umweltseminar Rötha e. V./Kulturbüro Espenhain (Hgg.): Braunkohle-Energie-Chemie. 80 Jahre Industrieentwicklung am Standort Böhlen-Lippendorf; Südraum Journal 15. Leipzig 2004.
- Energie & Management stellt vor: Braunkohlenkraftwerk Lippendorf; In: E&M (1996), S. I-VIII.

### Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: VEAG Berlin; Badenwerk AG, Karlsruhe; Bayernwerk AG, München; Energie-Versorgung Schwaben, Stuttgart

**BKM-Nummer:** 30100183

Deionattank

**Schlagwörter:** Silo

**Ort:** Lippendorf

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 10' 55,46 N: 12° 22' 39,84 O / 51,18207°N: 12,37773°O

**Koordinate UTM:** 33.316.731,40 m: 5.673.341,04 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 4.526.517,52 m: 5.671.967,36 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Deionattank“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30100183> (Abgerufen: 18. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

